

Modulbezeichnung	<b>Modul Empathie in der Gesellschaft - Zwischen Utopie und Wirklichkeit</b>
Kurzbezeichnung	FE-GE-EG
Verantwortlicher	Mikis Bünning, ZfS
ECTS-Punkte Gesamt	2,5
Workload	75
Semesterlage	
Dauer	1 Semester
Turnus	unregelmäßig
Zugangsvoraussetzungen	keine
Modulprüfung	Portfolio
Pflichtveranstaltungen	1
Wahlpflichtveranstaltungen	
Modulveranstaltungen:	
Bezeichnung	Empathie in der Gesellschaft - Zwischen Utopie und Wirklichkeit
Lehrform	Seminar*
Status	Pflicht
Turnus	
Semesterwochenstunden	2
Leistungspunkte	2,5
Prüfung	Portfolio (unbenotet)
Maximale Teilnehmerzahl	20
Inhalte	<p>Gegenseitige Empathie ist Grundlage tiefer Freundschaften und verständnisvoller Beziehungen. Doch wie steht es um ihre gesellschaftliche Bedeutung? Kann eine empathische Gesellschaft Probleme wie Diskriminierung, Rassismus oder fehlende Solidarität mit Minderheiten überwinden? Wie empathisch ist eigentlich unsere heutige Gesellschaft? Gibt es Situationen, in denen Empathie nicht erstrebenswert ist?</p> <p>Nach einer grundlegenden Begriffsbestimmung von Empathie und einer Exkursion in die Gewaltfreie Kommunikation stellen wir uns im Seminar diese und andere Fragen. Die inhaltliche Ausgestaltung der zweiten Seminarhälfte hängt hierbei auch von den Interessen der Teilnehmenden ab.</p>
Lernziele	<p>Die Studierenden lernen zunächst Ansätze der Empathieforschung kennen und reflektieren ihren eigenen Empathiebegriff. Mit der Gewaltfreien Kommunikation lernen sie einen Ansatz zur empathischen Kommunikation, aber auch ein Werkzeug zur empathischen Reflexion kennen. Auf dieser Basis erkennen und hinterfragen sie die Bedeutung und Grenzen von Empathie bei aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen, reflektieren ihre eigene gesellschaftliche Rolle und formulieren politische und zivilgesellschaftliche Handlungsbedarfe. Dadurch vertiefen sie Problemverständnis in Bezug auf gesellschaftliche Fragestellungen und erweitern ihren eigenen Handlungsspielraum.</p>
Anmerkungen	<p>Modul gültig bis WS 20/21</p> <p>Nähere Informationen über das Anmeldeverfahren mit dem Anmeldesystem LSF finden Sie unter folgender URL: <a href="http://www.zfs.uni-kiel.de">http://www.zfs.uni-kiel.de</a></p> <p>Voraussetzungen für Ihre Teilnahme:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Zulassung im LSF</li> <li>2. Anwesenheit bei der Vorbesprechung (wichtige Gründe für Ihre Abwesenheit teilen Sie bitte dem Dozenten per E-Mail mit)</li> </ol> <p>Nachrückverfahren:</p> <p>In der Nachrückphase (Termine werden online bekanntgegeben) werden im LSF freie bzw. frei gewordene Plätze nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. *mit Anwesenheitspflicht (siehe Zwei-Fächer-Prüfungsordnung 2018/2017/2016, Anlage 1).</p>